

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1804] **Umgehend zurück**

noch vor der allgemeinen Remission erbitte ich alle ohne bestimmten Absatz lagernden Exemplare von:

Eggers, Briefwechsel zwischen Rauch und Rietschel. Bd. I. 7 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Karpeles, Goethe in Polen. 2 M 60 $\frac{1}{2}$ netto.

Es fehlt mir zur Ausführung fester Bestellungen an Exemplaren und bin ich für freundliche Beachtung meiner Bitte besonders dankbar.

Hochachtend

Berlin W., 13. Januar 1890.

F. Fontane,
Verlags-Conto.

[1822] Dringend und schleunigst erbitte ich zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Ossip Schubin, Asbein. 2. Auflage.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen.

Braunschweig, im Januar 1890.

George Westermann.

Zurück!

[1593] Zurück bis spätestens in 4 Wochen erbitten alles, was Sie von

Holand, Unsere lieben Lieutenants.

mit Berechtigung zur Remission auf Lager haben. Alles was am 8. Februar d. J. nicht in unseren Händen, müssen wir zurückweisen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. Januar 1890.

Kauert & Horco.

[1658] Zurückverlangt: Annahme nur bis 15. Januar 1890.

Uhland, Kalender f. Maschinen-Ingenieure. 16. Jahrg. 1890.

Uhland, Deutscher Mühlen-Kalender. 11. Jahrg. 1890.

Uhland, Kalender f. Textil-Industrie. 11. Jahrg. 1890.

Marr, Deutscher Schlosser- u. Schmiedekalender. 9. Jahrg. 1890.

à 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto.

Da bei nicht rechtzeitiger Remission der à condition empfangenen Exemplare die Kalender entwertet werden und im vorigen Jahre dieser Umstand von einer größeren Anzahl von Handlungen, trotz weitest hinausgeschobenen Termins und vielfacher Anzeigen meinerseits, nicht beachtet wurde, so mache ich wiederholt ausdrücklich darauf aufmerksam, daß ich vom Jahrgang 1890 verspätet eingehende Remittenden

auf keinen Fall annehme.

Die Remittenden müssen spätestens bis zum 15. Januar 1890 in meinen Besitz oder in dem meines Leipziger Kommissionärs gelangt sein.

Dresden.

Gerhard Rühmann.

[1628] Zurück erbitte ich

Prochaska's illustrierte Monats-Bände. Erster Band,

jedoch nur solche Exemplare, mit denen keine weitere Manipulation beabsichtigt wird. Der erste Band ist mit 52 $\frac{1}{2}$ netto berechnet worden.

Leipzig, 8. Januar 1890.

Karl Prochaska,

t. u. l. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

[756] **Umgehend!**

noch vor der allgemeinen Remission erbitte ich via Leipzig zurück:

Weizsäcker, C., Das apostolische Zeitalter der christlichen Kirche. Zweite mit einem Sach- und Stellenregister versehene Ausgabe. gr. 8°. Grau broschiert. 12 M netto.

Beowulf. Herausgegeben von A. Holder. Billige Ausgabe. I. Heft: Facsimile-Abdruck der Handschrift. 8°. Hell-chamois broschiert. 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Nach dem 5. März a. c. bedaure ich von beiden Büchern nichts mehr zurücknehmen zu können.

Freiburg i/Br., 3. Januar 1890.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

[1899] Dringendst zurück erbeten:

Dominicus-Kalender 1890.

Kortshak, Kartoffelküche. Brosch. u. geb.

Zur diesjährigen Ostermesse eintreffende Explre. bedaure nicht mehr annehmen zu können.

Graz, 10. Januar 1890.

Hr. Moser's Buchhandlung (S. Meyerhoff).

[1945] **Zurück erbeten:**

alle entbehrlichen Exemplare von

„Was Buwi Alles aufstellte“ von E. S. Miller. Preis brosch. 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Frankfurt a/M., 10. Januar 1890.

E. Koeniger's Verlag.

[1681] Schleunigst zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Brauer- und Mälzerkalender für Deutschland und Oesterreich. Jahrgang 1889/90. 3 Teile. (3 M netto.)

Stuttgart, den 9. Januar 1890.

Max Waag.

[1726] **Umgehend zurück:**

Dettel's Kalender für Geflügel-freunde. 1890. 1 M ord.

erbitte alle remissionsfähigen Exemplare, da es mir an Exemplaren zum Festausliefern fehlt.

Winden i/W.

Wilh. Köhler.

[1765] Alle remissionsberechtigten Hefte des

Humoristischen Deutschland. IV. Jahrgang. Heft 13—24 u. V. Jahrgang. Heft 1—3

erbitten wir umgehend, spätestens bis 15. Februar d. J. zurück.

Bis zu diesem Tage nicht eingegangenen Hefte werden wir fest notieren.

S. Fischer Verlag.

[1664] Umgehend, noch vor der O.-M. erbitte zurück:

Wesen, Bedeutung und Ziele

der

Freimaurerei.

Von

— Br. O. —

1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto.

Nach dem 15. März nehme ich nicht mehr zurück, da eine völlig veränderte Auflage erscheinen wird.

Hochachtend

Frankfurt a/Oder, 10. Januar 1890.

Waldow'sche Buch- u. Kunsthandlung (Herm. Oesterwitz)

Verlags-Conto.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[1556] Für Italien wird ein jüngerer, möglichst militärfreier, aber gesunder Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht. Gymnasial- oder Realschulbildung, gute Vorkenntnisse im Buchhandel sind Bedingung. Vorzug erhält, wer schon in Italien oder Frankreich od. überh. im Auslande u. in wissenschaftl. Buchhdlgn. gearbeitet hat. Sprachkenntnisse: wenigstens Verständnis des Französischen erwünscht. Nur tüchtige flotte Arbeiter, die ernstlich bestrebt sind, sich zu vervollkommen u. Interesse am Geschäfte haben, wollen kurzen Lebenslauf, Zeugnisse, Photographie, Bewerbungsschreiben in deutscher Spr. abgefasst, und Gehaltsansprüche senden an B. S. 1556 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[1521] Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche ich auf sofort einen tüchtigen, gewissenhaften Gehilfen mit guter Handschrift für einige Monate zur Aushilfe.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten. Apolda. Fr. Lauth.

[1787] Für ein Verlagsgeschäft mit Druckerei und Zeitungsverlag in einer Residenzstadt Süddeutschlands wird auf 15. Februar ein tüchtiger Gehilfe (womöglich Süddeutscher), der auch schon in einem Sortiment gearbeitet hat, im Alter von 20—24 Jahren gesucht. Auf schöne Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum wird besonders gesehen. Schriftl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche gef. unter K. S. an E. F. Steinauer in Leipzig.

[1788] Zum 1. April suche ich für ein Geschäft in den Rheinlanden einen tüchtigen, im Verlagsgeschäfte geschulten Gehilfen, welcher auch einige Kenntnisse im Sortiment besitzt, um vorkommenden Falles in dieser Branche mit eingreifen zu können. Gute Handschrift Bedingung. Angebote mit Kopie der Zeugnisse und wenn möglich mit Photographie erbitte direkt per Post.

E. F. Steinauer, Leipzig.

[573] Für eine Musikalienhandlung in Oesterreich, Verlag, Sortiment, Instrumentenhandlung und Konzertagentur, wird zum 15. Februar ein tüchtiger Buchhalter gesucht, welcher möglichst der böhmischen oder einer anderen slavischen Sprache mächtig ist. Anträge unter J. H. P. hat Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte anzunehmen.